

Tätigkeitsbericht 2018

Forschung und Projektentwicklung

Von Beginn führte Innocence in Danger e.V. eigene Untersuchungen zum Thema „Sexuelle Gewalt und digitale Medien“ durch und war an diversen internationalen Studien beteiligt.

Empirische Untersuchung zur Versorgung von Mädchen und Jungen, deren Missbrauchsabbildungen (Kinderpornografie) bzw. Sextingabbildungen digital verbreitet werden und notwendige Lehren für gute Prävention an Schulen
gefördert von „Aktion Mensch e.V.“ (2015 – 2018)

Wir befragten bundesweit Fachberatungsstellen zu sexuellem Missbrauch sowie Kinder- und Jugendpsychiatrien, ausgewählte personenzentrierte Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen und traumatherapeutische Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen; die 16 Kultusministerien der Länder, ausgewählte Jugendverbände und Jugendhilfeträger sowie Schulen in vier bis zehn Bundesländern.

Fachtagung „Das Netz, die Pubertät und der Missbrauch – Wenn Bilder digital die Runde machen. Ergebnisse und Folgerungen aus einem Forschungsprojekt“ vor

Die Ergebnisse stellten wir am 04./05. Juni 2018 im Evangelischen Johannesstift in Berlin vor und diskutierten mit rund 100 Fachkräften aus Jugendhilfe, Schule und Politik über notwendige Konsequenzen in der praktischen Arbeit und weitere Forschungsfragen.

In Zukunftswerkstätten dachten wir gemeinsam mit allen Teilnehmenden über die Rolle der Zivilgesellschaft für den Kinderschutz 2.0 nach und entwickelten konkrete Ideen.

Neben dem Team von Innocence in Danger freuten wir uns über die spannenden Impulsvorträge von Dr. Christian Böhm (Leiter der Beratungsstelle Gewaltprävention der Behörde für Bildung und Sport in Hamburg), Anke Fürste (Schattenriss Bremen), Henk Göbel und Lukas Weber (berliner jungs / HILFE FÜR JUNGS e.V. Berlin), Almuth Grüner (Präventionsbeauftragte Bistum Aachen) und Dr. Andrea Redeker (Präventionsbeauftragte im Bistum Essen).

Außerdem diskutierten Teilnehmende in einem „Digital Quartett“ mit Beth Havinga (Bündnis für Bildung, Connect EdTech), Patrick Schneider (Privalino), Julia von Weiler und Christian Füller (Bildungsjournalist und Autor).

Martin Esters und Thomas Gerritz (Fast Forward) fassten die Ergebnisse für alle in einem Improvisationstheater zusammen.

Bankverbindung: IBAN DE60 1203 0000 0011 5050 96 * Swift/BIC Code: BYLADEM 1001

Amtsgericht Charlottenburg – Vereinsregister – Nr. 22 655 B

www.innocenceindanger.de

Vorstand: Julia von Weiler, Dipl. Psychologin

Ehrenpräsidentin: Homayra Sellier

Präsidium: Dorothea von Eberhardt, Ursula Raue, Serap Dolu-Leibfried, Dr. Sylvester von Bismarck, Marina von Achten, Dr. Christopher Freese, Christian von Hardenberg, Donata von Hardenberg, Dr. Anke Höwing, Alice Jay von Seldeneck

Beiträge aus der Fachtagung sowie Ergebnisse des Projekts finden Sie unter www.stoppt-share-gewalt.de.

Dank der „erfolgreich weiter“ Unterstützung von Aktion Mensch konnten wir aus den Ansätzen und Wünsche bis Mai 2019 ein neues Fortbildungsformat entwickeln.

Prävention

Smartphone und Internet gehören heute selbstverständlich zum Aufwachsen von Kindern. Über 90 Prozent der 12jährigen besitzen ein Smartphone, bei den Sechsjährigen ist es ein Drittel. Inzwischen wird sogar das Internetverhalten von Zweijährigen regelmäßig erhoben. Forscher sprechen von der „Generation iPhone“, die ihr Smartphone niemals abschaltet. Für Mädchen und Jungen herrscht das soziale Muss, auf den vielen Plattformen im Netz unterwegs zu sein.

Sowohl im Chat als auch in der Onlinecommunity geht es darum, sich möglichst cool oder sexy darzustellen. Das Phänomen heißt digitaler Exhibitionismus. In sozialen Netzwerken wie Facebook, WhatsApp, Tiktok und Online-Spielen wie Minecraft oder Fortnite können Kinder dadurch auch unangenehme oder gar gefährliche Erfahrungen machen. Denn Kinder sind nicht in der Lage zu verstehen, wie geschickt sie im Internet von anderen manipuliert werden können. Daraus können verschiedene Formen sexualisierter Gewalt resultieren.

Genau da setzt die Arbeit von Innocence in Danger e.V. an. Der Verein klärt auf und stellt Öffentlichkeit her. Wir bieten Workshops für Kinder, Jugendliche und (Groß-)Eltern, Fortbildungen für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte aus der psychosozialen Versorgung.

„Smart Fox“ und „Smart User® Peer2Peer“: Prävention für Jugendliche und Erwachsene

Das **Smart-Fox**-Programm wendet sich an Kinder von 7-9 Jahren und deren pädagogischen Fachkräfte aus der Grundschule. Bereits im Grundschulalter nutzen Kinder die Vorteile digitaler Medien zum Lernen, Spielen und halten darüber Kontakt zu Freunden und Familie. Das ist zunehmend Teil ihres Lebens und des sozialen Nahfelds und fließt in ihren Alltag ein. Sie müssen also lernen, sich dort zu bewegen.

„Smart Fox“ behandelt mit Kindern spielerisch die wichtigen Präventionsthemen: „Was macht Freundschaft aus?“ „Trau deinem Gefühl...“ und „Was mache ich, wenn ich im Internet „blöd“ angesprochen werde?“ Die pädagogischen Fachkräfte werden in geeignetes Lehrmaterial eingeführt und können diese Materialien im Unterricht oder in der Nachmittagsbetreuung punktuell oder systematisch einsetzen.

Mit der **Smart User® Peer2Peer Prävention** zeigen wir Jugendlichen ab 14 Jahren, wie sie Gleichaltrigen die Grundlagen zum sicheren Umgang mit digitalen Medien vermitteln können. Das Programm gibt es auch als Fortbildung für Erwachsene aus der Jugendarbeit.

Aufgrund des stetig wachsenden und sich weiterentwickelten Bedarfs haben wir weitere Schulungsmodelle und Bausteine entwickelt und entsprechen damit den gestiegenen Anforderungen an Prävention auf dem Gebiet digitaler Medien.

Schulen, Ämter und Jugendhilfeträger fragen vermehrt nach weiter gefassten Informationsveranstaltungen für ihre Fachkräfte. Schüler*innen sind in immer jüngerem Alter „online“; obwohl technisch gut versiert überblicken sie dennoch nicht die möglichen Risiken der digitalen Medien. Eltern fühlen sich häufig überrollt von der Entwicklung und fragen nach Empfehlungen für eine richtige und klare Haltung zur Nutzung digitaler Medien durch ihre Kinder.

Eine besonders intensive Zusammenarbeit ergab sich mit den **Präventionsbeauftragten der Bistümer in NRW** – insbesondere **Aachen** und **Essen**. Das Team von Innocence in Danger e.V. schulte dort an allen bischöflichen Schulen die jeweiligen Kollegien zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ über die Jahre 2017/2018.

In 2019 werden diese Schulungen dann im Bistum **Paderborn** beginnen. Die Rückmeldung der bisherigen Schulen ist bisher durchweg positiv. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Interaktive Präventionsabenteuer für Kinder und Jugendliche

Zu den Angeboten für die Grundschule gehört unser Mitmachabenteuer **Aletheia**. Begleitet durch Videos mit der Fernsehmoderatorin Shary Reeves lernen die Kinder an der Hand von Droiden die digitalen Medien klug und geschickt anzuwenden. Die Kinder werden in computeranimierten Spielen, Bewegungsspielen und Dialogen mit den Schauspielern durch das Stück geführt. In der anschließenden Nachbesprechung werden die wichtigsten Präventionsthemen aufgegriffen und vertieft. Darüber hinaus erhalten die Kinder sowie die Schulen weitere Informationen für zu Hause und Material für den Unterricht.

Für ältere Mädchen und Jungen (Klasse 6-8) gibt es das preisgekrönte Agentenabenteuer **Offline** mit Til Schweiger. Bei „Offline“ können die Jugendlichen als Spezialagenten nur durch Teamwork, Eigenverantwortung und fairen Umgang mit den digitalen Medien, Social Networks und Messenger-Diensten ein Internetverbot für Minderjährige abwenden. Ziel des Projektes ist die Stärkung von sozialer Intelligenz im kreativen und klugen, bewussten Umgang mit den digitalen Medien: es geht u.a. darum, unlautere Machenschaften aufzudecken und sich eigenes verantwortliches Handeln bewusst zu machen. Die Kinder, Jugendlichen und die Schulen erhalten weitere Informationen für zu Hause und Material für den Unterricht.

22.-24.01.2018 Offline am Bischöfliches Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen

02.03.2018 Offline für die Medienscouts auf der 3. Bundesjugendkonferenz für Medien (BJKM) in Rostock

11.-13.04.2018 Offline an der Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg

16.-17.04.2018 Offline an der Städtischen Realschule in Geilenkirchen

14.-16.05.2018 Offline am Schulzentrum Collhusen in Westoverledingen

07.06.2018 Offline an der Humboldthain-Grundschule in Berlin

12.06.2018 Aletheia auf dem 23. Deutschen Präventionstag in Dresden

23.06.2018 Aletheia bei einem Kinderfest in Hoppenrade

Im Jahr 2018 hielten wir mit unserem effizienten Team von fünf Fachkräften an insgesamt 72 Tagen in/mit 63 Institutionen Workshops, Vorträgen oder Fortbildungen und erreichten insgesamt 4.048 erwachsene Fachkräfte sowie Schüler*innen.

Intervention

Kunstwochen für traumatisierte Kinder®

2018 richteten wir die „Kunstwoche“ für Mädchen und Jungen aus innewohnenden Wohngruppen in Berlin aus. In diesem Jahr waren wir in der Stadt Meißen im Hotel Residenz am Markt zu Gast. Für viele dieser Kinder war dies der erste Hotelbesuch ihres Lebens.

In den Weinbergen von Prinz und Prinzessin zur Lippe kreierte die Mädchen und Jungen mit den Künstlern Paula Bogati, Chris Hartschuh-Bogati, Emilia Engels, Regina Neu und Victoria Ebert eine Vielzahl von Kunstwerken über Themen die ihr Leben bewegen.

Die Abschlussausstellung im Dorint Parkhotel berührte die 40 Gäste aus Berlin und Sachsen tief.

Gremien und Netzwerke:

Innocence in Danger e.V. ist vertreten:

- in der BundLänder AG des BMFSJ,
- in dem Bündnis gegen Kinderpornographie „WhiteIT“ sowie
- als assoziiertes Mitglied bei „eNACSO“

Julia von Weiler vertritt den Verein als Mitglied und Sprecherin der „Konzeptgruppe Internet“ im Beirat des „Unabhängigen Beauftragten für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs“ der Bundesregierung (UBSKM) sowie als Mitglied im Beirat von „Kein Täter werden – Bayern“.

Kooperationen

Im Auftrag der Landeskommision gegen Gewalt in Berlin entwickeln wir eine interaktive Wanderausstellung „KLICK CLEVER WEHR DICH. Gegen Cybergrooming“. Ab September 2019 wird die Ausstellung für Schülerinnen und Schüler im Alter von 8-10 Jahren eröffnet und soll allen Berliner Grundschulen zugänglich gemacht werden.

Mit der Gesellschaft VG Media entwickeln wir eine Kommunikations-Kampagne für mehr Sicherheit im Netz mit dem Ziel die digitalen Unternehmen zur Verantwortung für den digitalen Kinderschutz zu verpflichten.

Kommunikation und Publikationen

Newsletter, Kampagnen, Vorträge, Info-Fach-Stände und Fachartikel

In insgesamt ca. 180 Medienbeiträgen (Print/TV/Digital) konnten wir in diesem Jahr über das Thema berichten und aufklären.

Während des gesamten Jahres 2018 informierten wir auf unterschiedlichen Wegen über das Thema des sexuellen Missbrauchs, Missbrauchsabbildungen, Sexting, etc.: über Fachartikel (auf

deutsch und englisch), über Newsletter, Online-Clips, verschiedene Fernsehauftritte und die Teilnahme an Kongressen und Fachkonferenzen.

Die Bandbreite unseres Publikums erweitert sich immer mehr. Die wachsende Verbreitung digitaler Medien, die rasante Fortentwicklung der Nutzungsmöglichkeiten und –arten führen immer mehr Menschen aus allen Lebensbereichen dazu, sich zu informieren, eine eigene Haltung zu suchen und Missständen abhelfen zu wollen.

In zahlreichen, öffentlichen und privaten Veranstaltungen haben wir unsere vielfältige Arbeit und Projekte vorgestellt und die Zuhörer für die Themen sensibilisiert. Aus diesen Veranstaltungen erwachsen weitere Anfragen und Möglichkeiten, unsere Projekte anzubieten.

Auch dieses Jahr hatten wir mit einem Info-Stand auf dem Deutschen Präventionstag vertreten. Des Weiteren moderierten wir auf dem DPT verschiedene Fachvorträge.

Vorträge, Workshops/Fortbildungen

In bundesweit über 60 Vorträgen, Workshops und Fortbildungen behandelten wir das Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“.

18.01.2018 Berlin

Fortbildung mit Julia von Weiler für [INMEDIO](#) zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“.

24.01.2018 Jülich

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Mädchengymnasiums Jülich](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Julia von Weiler.

30.01.2018 Wipperfürth

Elternabend mit Karl-Heinz Zmugg zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ an dem [Erzbischöflichen St. Angela-Gymnasium](#).

01.02.2018 Neuss

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler im [Mädchengymnasium Marienberg](#).

05.02.2018 Viersen

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasiums](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Julia von Weiler.

06.02.2018 Frankfurt

Vortrag auf dem Kinderschutz-Tag des [DFB](#) über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler.

07.02.2018 Berlin

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler auf dem [21. Europäischen Polizeikongress](#).

20.02.2018 Eschweiler

Vertiefungsschulung für das Kollegium der [Bischöflichen Liebfrauenschule](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Alexe Limbach und Karl-Heinz Zmugg.

21.02.2018 Obermarchtal

Fortbildung mit Julia von Weiler für das Kollegium der [Stiftung Katholische Freie Schule](#) der Diözese [Rottenburg-Stuttgart](#) zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“.

28.02.2018 Dortmund

Fortbildung mit Julia von Weiler für das [Erzbistum Paderborn](#) in Zusammenarbeit mit dem [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Paderborn zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“.

06.03.2018 Krefeld

Vertiefungsschulung für das Kollegium der [Bischöflichen Maria-Montessori-Grundschule](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Julia von Weiler.

07.03.2018 Aachen

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Bischöflichen Pius-Gymnasiums](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Karl-Heinz Zmugg.

12.03.2018 Seddiner See

Fortbildung mit Julia von Weiler und Lea Kunkat beim [Landessportbund Brandenburg e.V.](#) zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“.

12.03.2018 Aachen

Vertiefungsschulung für das Kollegium der [Bischöflichen Marienschule](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu.

14.03.2018 Schleiden

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasiums](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Karl-Heinz Zmugg.

21.03.2018 Berlin

Elternabend mit Julia von Weiler in Englisch zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ an der [Berlin Cosmopolitan School](#).

22.03.2018 Berlin

Fortbildung mit Julia von Weiler für das Kollegium der Grundschulen des [Erzbistums Berlin](#) zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“.

09.04.2018 Essen

Vertiefungsschulung für die Leitungsmitarbeiter des Bistums Essen im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Julia von Weiler.

09.04.2018 Essen

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Nikolas Groß Abendgymnasiums](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Alexe Limbach.

10.04.2018 Essen

Vertiefungsschulung für das Kollegium des [Gymnasiums am Stoppenberg](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu, Julia von Weiler und Alexe Limbach.

11.04.2018 Essen

Vertiefungsschulung für das Kollegium der [Sekundarschule am Stoppenberg](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu, Julia von Weiler und Alexe Limbach.

12.04.2018 Hamburg

Elternabend mit Regina Neu zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ an der [Grundschule Redder Hamburg](#).

12.04.2018 Berlin

Fachvortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler beim [Fachtag](#) „Sexualisierte Gewalt in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen“.

17.04.2018 Berlin

Vortrag über Innocence in Danger und „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Catharina Beuster im [SIBUZ Charlottenburg](#).

20.04.2018 Reutlingen

Vortrag und Workshop von Julia von Weiler zum Thema „Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ beim [Fachtag](#) „virtuell, experimentell, riskant ...?“ organisiert durch [Wirbelwind e.V.](#) und [Pfunzkerle e.V.](#)

23.04.2018 Düren

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler bei basta! e.V.

24.04.2018 Essen

Vertiefungsschulung für die Leitungsmitarbeiter des Bistums Essen im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Julia von Weiler.

05.05.2018 Kassel

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler bei [AG KiM](#).

22.05.2018 Berlin

Fortbildung mit Catharina Beuster für das Kollegium des [Friedrichshagener Kinderladen e.V.](#) zum Thema „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“.

29.05.2018 Minden-Lübbecke

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler bei der [Sparkassen Stiftung](#).

13.06.2018 Kleinmachnow

Fortbildung mit Julia von Weiler für [STIBB e.V.](#) zum „sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien“.

19./20.06.2018 London

Vortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Julia von Weiler bei der [Marie Collins Foundation](#) auf der Konferenz [„From Discovery to Recovery, London Conference June 2018“](#).

20.06.2018 Berlin

Fachvortrag über „sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien“ von Catharina Beuster bei der [Kinderschutzkonferenz Pankow](#).

27.08.2018 Essen

Vertiefungsschulung für das Küchenpersonal des [Gymnasiums am Stoppenberg](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Karl-Heinz Zmugg.

05.09.2018 Essen

Vertiefungsschulung für die leitende Mitarbeiter*innen des Generalvikariat Essen im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Julia von Weiler

17.09.2018 Essen

Vertiefungsschulung für die leitende Mitarbeiter*innen des Generalvikariat Essen im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Julia von Weiler

18.09.2018 Krefeld

Vertiefungsschulung für alle Lehrkräfte der [Bischöflichen Montessori Gesamtschule Krefeld](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Aachen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Alexe Limbach, Jonas Schweitzer-Faust, Julia von Weiler und Karl-Heinz Zmugg.

15.10.2018 Berlin

Input on „The Impact of New Technologies: Risks for sexual traumatization“ by Julia von Weiler at the session [“Sexual Violence: The Impact of Globalization”](#) at the [World Health Summit](#).

17.10.2018 Berlin

Vortrag „Digitale Beziehungskompetenz an Kinder vermitteln“ von Julia von Weiler anlässlich des 3. Fachforum für Multiplikator*innen / Kinderschutz im [SFBB](#).

17.10.2018 Berlin

Kurzvortrag von Julia von Weiler anlässlich des Fachgesprächs „Bekämpfung Kinderpornographie“ der [CDU/CSU Bundestagsfraktion](#).

19.10.2018 Luxemburg

Vortrag und Workshop mit Julia von Weiler über „Die digitale Nabelschnur und ihre Bedeutung für die Traumatisierung von Kindern und Jugendlichen“ anlässlich des 50. Jubiläums des [„SOS Kinderdorf“](#) Luxemburg.

23.10.2018 Berlin

Vortrag von Julia von Weiler über „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien“ für den [„Inner Wheel Club Berlin Mitte“](#).

25.10.2018 Bamberg

Vortrag plus Q&A über „Die Dynamik sexueller Gewalt innerhalb von Institutionen“ mit Julia von Weiler für Eltern und Teammitglieder einer Kindertagesstätte im Auftrag der [Medius GmbH](#).

29.10.2018 Duisburg

Vertiefungsschulung für alle Lehrkräfte des [Bischöflichen Abteigymnasiums](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu, Jonas Schweitzer-Faust und Karl-Heinz Zmugg.

31.10.2018 Duisburg

Vertiefungsschulung für alle Lehrkräfte des [Bischöflichen Hildegards-Gymnasium](#) im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu, Jonas Schweitzer-Faust und Karl-Heinz Zmugg.

05.11.2018 Essen

Vertiefungsschulung für Lehrkräfte im Rahmen der Fortbildungsoffensive der [Präventionsbeauftragten](#) des Bistums Essen zum Thema „Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien – Prävention und Intervention“ mit Regina Neu und Karl-Heinz Zmugg

06.11.2018 Greifswald

Vortrag und Podiumsdiskussion für den Landkreis [Vorpommern](#) Greifswald zum Thema „Wenn intime Bilder die Runde machen: Sharegewaltigung und andere Formen digitaler sexualisierter Gewalt“ mit Catharina Beuster

07.11.2018 Heilbronn

Jubiläumsvortrag bei [Pfiffigunde e.V.](#) zum Thema „Sexting, Cybergrooming, Cybermobbing und Co.: Schutz vor sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien“ mit Julia von Weiler

07.11.2018 Dresden

Vortrag an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden zum Thema „Präventive Maßnahmen im medizinischen Kinderschutz bei sexualisierter Gewalt durch digitale Medien“ auf dem Arbeitstreffen der sächsischen [Kinderschutzgruppen](#) an Kinderkliniken in Dresden mit Jonas Schweitzer-Faust

07./08.11.2018 Bottrop

2-Tage-Workshop zum Thema „Sexting, Cybergrooming, Cybermobbing und Co.: Schutz vor sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien“ für Fachkräfte bei [Gegenwind e.V.](#) mit Regina Neu und Karl-Heinz Zmugg

12.11.2018 Hermer/Iserlohn

Vorträge zu den Themen „Aufklärung und Prävention zum Thema sexuelle Gewalt mittels digitale Medien - wie kann das gehen?“ und „Herausforderungen für die Intervention“ anlässlich der Veranstaltung für Fachkräfte des [Zweckverbandes](#) für psychologische Beratungen und Hilfen mit Julia von Weiler

12./13.11.2018 Berlin

2-tägigen Fortbildungsveranstaltung im Beratungs- und Bildungszentrum des [Erzbistums Berlin](#) zum Thema „Cybermobbing, Sexting und Co. – Schutz vor sexualisierter Gewalt in digitalen Medien“ mit Catharina Beuster

12./13.11.2018 Geilenkirchen

Smart-User-Trainer-Schulung für Jugendliche am Bischöflichen [Gymnasium](#) St. Ursula in Geilenkirchen mit Jonas Schweitzer-Faust und Karl-Heinz Zmugg

15.11.2018 Berlin

Vortrag zum Thema „Online Grooming von Kindern – Herausforderung für Wissenschaft und Praxis“ am Institut für Sexualmedizin und Sexualwissenschaft auf dem Symposium der [Charité Berlin](#) mit Julia von Weiler

17.11.2018 Berlin

Fortbildung für das Team vom [Hilfetelefon](#) Sexueller Missbrauch zu Themen „Sexting, Cybergrooming, Cybermobbing und Co.: Schutz vor sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien“ mit Julia von Weiler

21.11.2018 Essen

Fortbildung zum Thema „Digitale Medien und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt“ für angestellte Lehrkräfte des Katholischen Berufskollegs der [Johannes-Kessels-Akademie](#) in Essen mit Alexe Limbach und Jonas Schweitzer-Faust

22.11.2018 Berlin

Workshop bei [FrauSuchtZukunft](#) zu Themen „Wie verändern digitale Medien Beziehungsgestaltung und Sexualität? Wie nutzen Täter und Täterinnen digitale Medien, um zu missbrauchen? Was bedeutet das für Intervention und Prävention?“ mit Regina Neu und Julia von Weiler

25.11.2018 Hennef

Zwei Workshops zum Thema „Sexualisierte Gewalt in digitalen Medien“ beim „FVM-Forums Kinderschutz – Stark durch Prävention“ an der [Sportschule](#) in Hennef mit Karl-Heinz Zmugg

26.11.2018 Tirana (Albanien)

Vortrag für [UNICEF Albanien](#) mit Julia von Weiler

03.-08.12.2018 Berlin

6-tägige Fortbildung für die Kinderschutzdelegation aus der Türkei mit Julia von Weiler, Jonas Schweitzer-Faust und Regina Neu

06.12.2018 Berlin

Seminar für die Fachhochschule der [Polizei des Landes Brandenburg](#) zum Thema „Soziale Medien – Gefahren und Präventionsmöglichkeiten“ mit Julia von Weiler und Regina Neu

13.12.2018 Bamberg

Gesprächs- und Fragerunde mit Eltern in Krisensituationen zum Thema Missbrauch für die [AWO Bamberg](#) mit Julia von Weiler

Unterstützer*innen

Abgesehen von einigen streng projektbezogenen Zuwendungen finanziert sich der Verein ausschließlich durch Spenden. Dank vielfältiger und zahlreicher Unterstützung konnten wir 2017 unsere Arbeit weiterführen und fortentwickeln. Treue Förderer*innen, großzügige Spender*innen und Sponsor*innen halfen uns das ganze Jahr mit ihren Zuwendungen.

Überzeugte Gönnerinnen und Gönner baten ihre Gäste, statt Geschenken zum Geburtstag, Firmenjubiläen oder sonstigen besonderen Gelegenheiten unseren Verein zu bedenken und bescherten uns viele Spenden, anerkennende Post und manche weiterführende, positive Kritik.

Wir danken allen, die uns mit Phantasie, Hilfsbereitschaft, Engagement und Großzügigkeit finanziell und ideell, zum Teil in jahrelanger Treue, unterstützen.

Jede Spende und jede sonstige Form der Unterstützung hilft!